

## Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll, Arbeitsbereich Gesellschafts-politische Jugendbildung Sekretariat Andrea Titzmann Telefon +49 7164 79-307 Telefax +49 7164 79-5307 andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

## Tagungsnummer

31 03 13

## Kosten der Tagung

Kursgebühr, Unterkunft (mit Dusche/WC) und Verpflegung

### Jugendliche

Im Zwei- oder Dreibettzimmer 100 €

Erwachsene  
Zweibettzimmer 120 €  
Einbettzimmer 40 €

TN ohne Übernachtung 80 €

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter: [www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

## Tagungsort

Evangelische Akademie,  
Akademieweg 11,  
73087 Bad Boll  
Telefon (0 71 64) 79-0  
[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

## Anmeldung

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 5. März 2013  
Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und etwa eine Woche vor Tagungsbeginn die Nachricht, ob wir Ihren Zimmerwunsch erfüllen konnten.

## Anreise

### mit der Bahn

Busverbindung ab Busbahnhof Göppingen, in der Regel Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Kurhaus/Evangelische Akademie. (Fahrtzeit ca. 25 Minuten).

### mit dem PKW

Autobahn A8 aus Richtung Stuttgart oder Ulm, Autobahn-ausfahrt Aichelberg, Richtung Göppingen

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

## Politik, Recht, Gemeinwohl

## Tagungsleitung und Organisation

Gerald Büchsel, Pfarrer, Studienleiter, Supervisor (DGSv), Evangelische Akademie Bad Boll

## Referentinnen und Referenten

Ralf Clar, Multiplikator für Gewaltfreie Kommunikation, Weitnau

Thomas Häußler, Dipl.-Soz.päd. (FH), Fachberater für Gewaltprävention nach PIKA® (NWK e.V.), Kusterdingen

Ludger Hoffkamp, Gestaltberater (IGBW), Seelsorger, Clown, Remseck

Volker Körenzig, Diplom-Sozialarbeiter (FH), Fan-Projekt des KSC, Karlsruhe (angefragt)

## Mitwirkende Mediatorinnen und Mediatoren

Tobias Blocksdorf, Tübingen  
Dorrit Brandstetter, Stuttgart  
Andrea Bruhn, Leonberg  
Viktoria Darkashly, Stuttgart  
Thomas Häußler, Kusterdingen  
Ludger Hoffkamp, Remseck  
Lida Holst, Stuttgart  
Ilse Holzwarth, Stuttgart  
Uta Kachel, Münsing  
Hamza Koitsch, Mössingen  
Susanne Künschner, Dettingen  
Rainer Linsenmayr, Böblingen  
Julia Mildner-Powell, Rottenburg  
Till Ohlhausen, Remseck  
Angelika Wünsch, Neuhausen

## Mitwirkende im Rahmenprogramm

Wilde Bühne, Impro-Theater, Stuttgart

Olaf Hermann, MJ, Geislingen

## Tagungsraum / Gruppenräume

Tagungsraum ist der Festsaal. Am Abend steht das Café Heuss zur Verfügung. Die Lage aller Räume ersehen Sie aus dem Lageplan in Ihren Zimmern.

## Abendgestaltung, Freizeit

Neben der Akademie befindet sich ein Thermalbad und in der Nähe ein Trimm-dich-Pfad. Bringen Sie bitte, wenn Sie mögen, geeignete Kleidung mit!  
Für die Gestaltung der Abende können Sie Musikinstrumente, iPods und ihre Lieblingsspiele mitbringen.

## Kooperation

Diese Tagung wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gefördert und im Rahmen des landesweiten Präventionskonzepts stark.stärker.WIR. vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport begleitet.



**stark.stärker.WIR.**  
PRÄVENTION AN SCHULEN  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## Programm

# Konflikte? - aber sicher!

12. Baden-Württembergischer Streitschlichterkongress

20. bis 22. März 2013  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Evangelische  
Akademie

Bad Boll



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## Konflikte? – aber sicher!



„Schülerinnen und Schüler fühlen sich sicher; ihre Konfliktlösungskompetenz ist gestärkt.“ Dieser Satz beschreibt eines der wesentlichen Ziele des Programms „stark.stärker.WIR“. Dieser Grundsatz ist wesentlich für das Schulklima und das soziale Miteinander. Eine funktionierende Streitschlichtung leistet dazu einen wesentlichen Beitrag.

Wer sicher durch Konflikte kommen will, muss sich aber auch mit Unsicherheiten „anfreunden“. Da hilft es, sich das eigene Konfliktverhalten genauer anzuschauen. Und sich immer wieder klar zu machen: Vor den Lösungen stehen Gefühle. In Beziehung gehen bedeutet immer auch sich auf Ungewisses einlassen.

Umso wichtiger ist es, dass der äußere Rahmen steht. Dass es klare Regeln gibt und die Streitschlichtung in der Schule gut verankert ist.

Der Kongress bietet zudem die Möglichkeit durch Übung und Routine mehr Sicherheit zu gewinnen: Mit erfahrenen Mediatorinnen und Mediatoren werden offene Fragen besprochen und Lösungsmöglichkeiten praktisch erprobt.

- In Arbeitsgruppen können Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden.
- Referate aus unterschiedlichen Bereichen öffnen neue Perspektiven.
- Ein spannendes und buntes Theater-, Musik- und Freizeitangebot bildet den Rahmen des Kongresses.

Und am Ende ist hoffentlich die Überzeugung wieder gewachsen, dass es sich wirklich lohnt, Streitschlichterin und Streitschlichter zu sein und dass es persönlich eine Menge bringt, sich für andere einzusetzen. Aber sicher!

Wir laden Euch und Sie sehr herzlich ein zum 12. Baden-Württembergischen Kongress für Streitschlichterinnen und Streitschlichter nach Bad Boll!

Gerald Büchsel und das Kongress-Team

## Mittwoch 20. März 2013

ab 12:00	<b>Anreise, Zimmerverteilung und Mittagessen</b> (je nach Ankunftszeit möglich bis 13:15 Uhr)
14:00	<b>Begrüßung im Festsaal</b>
14:30	<b>„Bist du sicher!?” –</b> mit persönlichen Verunsicherungen umgehen Ludger Hoffkamp
16:00	<b>Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst</b>
16:30	<b>„Vertrauen schaffen“ –</b> Einstiegsrunde in Gruppen
18:30	<b>Abendessen</b>
19:30	<b>„Souverän – alles nehmen wie es kommt...“</b> <b>Impro-Theater, Wilde Bühne</b> <b>anschließend: Offener Abend,</b> Zeit für Spiele, Musik, Gespräche ...

## Donnerstag 21. März 2013

8:00	<b>Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle</b>
8:20	<b>Frühstück</b>
9:00	<b>Bewegter Beginn im Festsaal</b>
9:15	<b>„Verbindung schafft Sicherheit –</b> Gegenseitiges Verständnis fördern durch die „Gewaltfreie Kommunikation“ Ralf Clar und Thomas Häußler
10:30	<b>Pause mit Getränken im Café Heuss</b>
11:00	<b>„Gesicherte Erfahrung“</b> Präsentationen von Projekten und Modellen
12:30	<b>Mittagessen</b>
14:30	<b>Vorstellung der Workshops</b>
15:00	<b>„Sicherheit gewinnen“ – Workshops</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicher in meiner Rolle – Fallarbeit in Rollenspielen Andrea Bruhn</li><li>• Anti-Gewalt-Gremium Susanne Künschner</li><li>• Methodenrucksack Julia Mildner-Powell</li><li>• Auf sicherem Abstand: Deeskalation Hamza Koitsch und Thomas Häußler</li></ul>

- Stark, stärker, sicher  
Viktoria Darkashly
- Die Trommel ruft..., Percussion und mehr  
Till Ohlhausen
- Gewaltfreie Kommunikation und Stockkampfkunst  
Lida Holst
- Zivilcourage: Sich sicher bewegen im öffentlichen Raum  
Rainer Linsenmayr
- Wie redest du eigentlich mit mir? Kommunikation spielerisch lernen  
Ludger Hoffkamp
- Cool@you – sicher im Umgang mit schwierigen Kids  
Tobias Blocksdorf und Thomas Häußler
- Was laberst du? Umgang mit Widerständen  
Uta Kachel
- Sicherheit gewinnen – mit allen Sinnen Vertrauen lernen  
Ilse Holzwarth
- Aus der Praxis für die Praxis – Literatur, Material...  
Angelika Wünsch
- Alles nur Spaß? Sicher nicht! – Grenzen zum Mobbing  
Dorrit Brandstetter

16:30	<b>Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst</b>
17:00	<b>Zweiter Block: Workshops</b>
18:30	<b>Abendessen</b>
20:30	<b>„Der Kongress tanzt“, Party mit MJ Olaf</b>

## Freitag 22. März 2013

8:00	<b>Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle</b>
8:20	<b>Frühstück</b> (anschließend Zimmer räumen)
9:15	<b>„Friedlich in der Fankurve“ –</b> Gewaltprävention im Fan-Projekt des KSC Volker Körenzig (angefragt)
10:30	<b>Pause mit Getränken im Café Heuss</b>
11:00	<b>„Alles klar...“ wie wir bei uns weitermachen</b> Bilanzgespräche in Gruppen
11:45	<b>Präsentation der Gruppenergebnisse</b>
12:15	<b>Schlussrunde im Plenum</b>
12:30	<b>Mittagessen</b> und Ende der Tagung

**Achtung: Angemeldet werden können Schülerinnen und Schüler mit Streitschlichter-Ausbildung ab Klasse 8**

NEU!!!!

Immer wieder wurde der Wunsch laut, bewährtes Arbeitsmaterial miteinander zu teilen. **Bitte bringen Sie zur Tagung Be-währtes mit: Literatur, Materialien, Spiele, Bilder usw.** Wir werden daraus nicht nur einen Materialtisch aufbauen, sondern dazu auch einen Workshop für den Erfahrungsaustausch anbie-ten.

Evangelische Akademie Bad Boll  
Sekretariat Frau Andrea Titzmann  
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Faxnummer: 07164 79-5307

**Datenschutzhinweis:**

Wir speichern Ihre Daten ausschließlich zur internen Verwendung. Auf der ausgelegten Liste der Teilnehmenden erscheinen folgende Angaben: Name, Vorname, Beruf, Institution, PLZ und Ort.

<b>Anmeldung zur Tagung</b>	
Tagungs-Nr.:	31 03 13
Tagungstitel:	12. Baden-Württembergischer Streitschlichter-Kongress
vom/bis:	20.-22. März 2013
Tagungsort:	Evangelische Akademie Bad Boll
<b>Lehrer/in Name/Anschrift</b>	Ausbildet/Praxiserfahrung seit:
<b>Zimmerwunsch</b>	
<b>Lehrer/in Name/Anschrift</b>	Ausbildet/Praxiserfahrung seit:
<b>Zimmerwunsch</b>	
<b>Schüler/in Name/Anschrift</b>	Ausbildet/Praxiserfahrung seit:

**Tagungskosten (Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollpension, Material) im**

Zweibett- oder Dreibett-Zimmer mit Dusche/WC  
100 € (für Schüler nur diese Kat. möglich!)

Zweibettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte  
120 €  
Einbettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte  
140 €

Verpflegung mit Frühstück, keine Unterkunft  
80 €

Wir wünschen vegetarisches Essen für  
Personen

Rollstuhlfahrer/-in: (Name)

Im Preis enthalten sind Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollverpflegung, Materialien und ggf. Kurtaxe für die gesamte Tagungsdauer.

**Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

**Sie erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn per eMail Ihre Teilnahmebestätigung und eine Nachricht, ob Ihr Zimmerwunsch erfüllt werden konnte.**

Weitere Bemerkungen (z.B. Allergiker o.ä.):

Name und Adresse der Schule

**eMail-Adresse für Teilnahmebestätigung**

**Datum und Unterschrift**

Mit der Unterschrift bestätige ich, den AGB (siehe Rückseite) zuzustimmen.

**Präsentation der Schule**  ja  nein  
(Präsentierende Schulen werden bei Platzknappheit bevorzugt)  
**Thema der Präsentation:**

(Bitte denken Sie daran: Es geht nicht nur um „best practice“. Auch „problem sharing“ ist möglich.)